



## **Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden inkl. Kassenbericht**

Das Geschäftsjahr 2014, in dem der OGV sein 35-jähriges Bestehen feiern konnte, war für den Opladener Geschichtsverein von 1979 e.V. Leverkusen ein herausragendes, sehr abwechslungs- und äußerst erfolgreiches Jahr mit vielfältigen Aktivitäten, Projekten und Entwicklungen.

### **1. Allgemeines**

Während des Geschäftsjahres 2014 fanden in der Regel monatliche Treffen des Vorstandes statt. Im Herbst 2014 ergänzte sich der Vorstand bis zur Jahreshauptversammlung 2015 um zwei Vorstandsmitglieder: Herr Jonas Bergmann und Herr Gregor Nave. Der Beisitzer Jan Sting wechselte in den Wissenschaftlichen Beirat. Darüber hinaus fanden zwei gemeinsame Vorstandssitzungen mit dem Jülicher Geschichtsverein 1923 e.V. am 24.05.2014 in Jülich und am 15.11.2014 in Leverkusen statt.

Die Jahreshauptversammlung fand am 30. April 2014 in der Villa Römer statt. Auf dieser Jahreshauptversammlung wurde Herr Ernst Küchler zum stellv. Vorsitzenden, Herr Alexander Dederichs zum stellv. Geschäftsführer und Herr Lucas Melzig zum Beisitzer in den Vorstand gewählt sowie die Damen Ellen Weers und Ingrid Gutbier und Herr Peter Wehr für ihre langjährige und aktive Mitgliedschaft zum Ehrenmitglied ernannt.

Vom 19. bis 20.07.2014 führte der OGV-Vorstand einen Workshop "Quo vadis OGV?" in Altenberg zur Evaluation und Neustrukturierung der Vereinsarbeit durch.

Der Mitgliederstand betrug am 01.01.2014 163 Mitglieder, zum 31.12.2014 175 Mitglieder. Bei 16 neuen Mitgliedern und dem Ausscheiden von 4 Mitgliedern dabei keinem Sterbefall konnte die positive Entwicklung der Mitgliederentwicklung fortgesetzt werden.

Am 01.01.2014 betrug der Mitgliederstand 175. Der zu erwartende Mitgliederstand zum 31.12.2014 wird bei den jetzt bekannten Mitgliederbewegungen auf 185 geschätzt. Damit ist der Mitgliederstand weiterhin wachsend.

### **2. Kasse**

Im Jahr 2014 beliefen sich die Einnahmen auf 52.059,20 € dem standen Ausgaben in Höhe von 60.206,53 € gegenüber.

Das Ergebnis im laufenden Geschäftsjahr betrug -8.147,33 €.

Unter Berücksichtigung des Übertrags aus dem Jahr 2013 in Höhe von 2.697,45 € betrug der Kassenstand am 31.12.2014 -5.449,88 €. Die Abrechnung mit dem Trägerverein Villa Römer erfolgt mit Abschluss der OGV-Ausstellungen zum 15.03.2015 in der Villa Römer.

Das Spendenaufkommen inkl. der Förderbeiträge und Zuschüsse belief sich im Jahr 2014 auf 4.048,13 €. Hinzu kamen wiederum Einnahmen aus dem Schriftenverkauf in Höhe von 8.932,95 € und 6.157,00 € ordentliche Mitgliedsbeiträge.

### **3. allgemeine Vereinsarbeit**

#### **3.1 Organisation**

Die inhaltliche Arbeit wurde in den sieben Tätigkeitsfeldern (Archiv/Sammlungen, Ausstellungen, Internet, Partnerschaften, Programm, Publikationen und Sonderprojekte) durchgeführt.

#### **3.2 Geschäftsstelle/Geschäftsbetrieb**

Die Arbeit in der Geschäftsstelle war geprägt durch die allgemeine Verwaltungstätigkeit. Der Postversand wurde **finanziell** unterstützt durch die Raiffeisenbank Rhein-Berg eG.

#### **3.3 Öffentlichkeitsarbeit**

Die regelmäßige und intensive Pressearbeit wurde fortgesetzt. So konnte für den OGV weiterhin eine breite Öffentlichkeit in der lokalen Presse, dem Lokalradio, dem Lokalfernsehen, den lokalen und regionalen gedruckten und weit verteilten Veranstaltungskalendern und den Internet-Veranstaltungskalendern geschaffen werden.

Am 03.09.2014 berichtete CenterTv in der Sendung Made in Leverkusen **umfänglich?** über das 35-jährige Bestehen des OGV.

Mitglieder und interessierte Bürger wurden per eMail oder postalisch sowie in einem monatlich erscheinenden Newsletter sowie 5 Sonderausgaben mit aktuellen Vereinsinformationen und Terminen über das Vereinsleben und -angebot informiert. Das Jahresprogramm 2014 erschien in einer Auflage von 3.000 Exemplaren und wurde breit in der Stadt Leverkusen verteilt. Es handelte sich wiederum um ein gemeinsames Programmheft des Jülicher Geschichtsverein 1923 e.V. und des OGV. Darüber hinaus wurden 600 Exemplare des Fahrtenprogramms im Format DIN A 4 von OGV, JGV und Schumacher-Reisen in Leverkusen und insbesondere an alle Mitglieder des OGV verteilt.

Plakate in den Formaten DIN A 3 und DIN A 2 wiesen auf die Ausstellungen in der Villa Römer und das Geschichtsfest hin.

Der Internet-Auftritt des OGV ([www.ogv-leverkusen.de](http://www.ogv-leverkusen.de)) wurde 2014 intensiv gepflegt, weiter entwickelt und ständig aktualisiert. In der Startseite wurde jeweils auf die nächsten Aktivitäten informiert und in der Bildergalerie konnte man alle Vereinsaktivitäten nachverfolgen. Darüber hinaus wurden die weiteren Web-Präsenzen für das Geschichtsfest ([www.geschichtsfest.de](http://www.geschichtsfest.de)) und für die aktuellen „Groß“-Projekte ([www.euphorie-und-neuanfang.de](http://www.euphorie-und-neuanfang.de) und [www.preussisches-jahrhundert.de](http://www.preussisches-jahrhundert.de)) gepflegt. Besonders ist hier auf die Galerie des vom OGV initiierten Fotowettbewerbs "Leverkusen in Farbe" auf der Webseite [www.geschichtsfest.de](http://www.geschichtsfest.de) hinzuweisen.

Am 29. Mai 2014 und 07. September 2014 war der OGV jeweils mit einem Informationsstand auf dem Eröffnungsfest der "Balkantrasse" bzw. auf der Leverkusener Ehrenamtsbörse im Rahmen des Brückenfestes in der Neuen Bahnstadt Opladen vertreten.

Vom 04. bis einschl. 07.12.2014 war der OGV wieder mit einem Informations- und Verkaufsstand auf dem Opladener Weihnachtsmarkt "Bergisches Dorf" vertreten. Dort wurde **umfänglich** über unsere Aktivitäten und unser Programm für 2015 informiert. Die Herausgabe eines Fotomotiv-Kalenders „Leverkusen in Farbe“ und der Verkauf von OGV-Mitgliedern selbstproduzierten „Max Römer's Apfelgelee“ und Fotomotiv-Karten trugen darüber hinaus zu finanziellen Einnahmen bei.

Bei allen drei Veranstaltungen konnte somit neben einer breiten öffentlichen Wahrnehmung jeweils auch ein kleiner finanzieller Überschuss für die Vereinskasse erwirtschaftet werden.

#### **3.4 EDV-Koordination**

Anfang 2014 erfolgte die Reorganisation der EDV-Netzwerk- und Infrastruktur in der Geschäftsstelle inklusive der Beschaffung neuer Hard- und Software. Die Realisierung und weitere Betreuung erfolgte durch die Firma Sascha Roeske Solutions.

Fachlich wird der OGV in Fragen der EDV durch die Firmen IVL GmbH und Sascha Roeske Solutions

weiterhin unterstützt und beraten.

### **3.5 Medienarbeit**

Im Rahmen der Medienarbeit wurden 2014 keine Aktivitäten durchgeführt.

### **3.6 Jugendarbeit / Schul- und Hochschulkooperationen**

Im Berichtsjahr wurde die Kooperation mit den Universitäten Bonn, Köln, Düsseldorf, Wuppertal und Duisburg-Essen im Rahmen vereinbarter projektbezogener Zusammenarbeit bei Vorträgen und Publikationen, aber auch Praktika, Erstellung von Arbeiten, Mitarbeit bei Projekten und Durchführung von Seminaren von Studenten beim OGV fortgesetzt.

Gespräche über Kooperationen und Praktikumsangeboten mit den Universitäten Bonn, Köln, Düsseldorf und Wuppertal insbesondere in Bezug auf die Ausstellungsprojekte „Das Preußische Jahrhundert“ und „1. Weltkrieg“ wurden fortgesetzt.

Im Jahr 2014 absolvierten acht Studentinnen und Studenten ein studienbegleitendes Praktikum beim OGV und arbeiteten aktiv an laufenden Projekten insbesondere am Projekt "Euphorie und Neuanfang" in Form von Archivrecherchen und bei der Ausstellungsrealisierung mit.

Im Jahr 2014 wurde die Kooperation mit den Leverkusener Gymnasien - Lise-Meitner-Gymnasium, Leverkusen-Wiesdorf und Landrat-Lucas-Gymnasium, Leverkusen-Opladen - fortgesetzt und ab 2015 mit neuen Projekten erweitert und vertieft.

### **3.7 Repräsentation**

Der OGV besuchte regelmäßig die Veranstaltungen und Mitgliederversammlungen unserer befreundeten und assoziierten Vereine und Organisationen. Es erfolgte ein intensiver Austausch von Informationen und Schriften.

Seit 2014 ist der OGV in der Sektion Köln des Rheinischen Vereins für Denkmalpflege und Landschaftsschutz mit einem Vorstandsmitglied vertreten und konnte somit sein Kooperationsnetzwerk ausbauen.

### **3.8 Hausmanagement**

Die Betreuung durch den OGV in Bezug auf die Reinigung des Gebäudes im Auftrag des Haus der Stadtgeschichte Leverkusen e.V. - Trägerverein Villa Römer wurde fortgesetzt.

Der OGV führte darüber hinaus im Auftrag des Haus der Stadtgeschichte Leverkusen e.V. – Trägerverein Villa Römer den zentralen Kalender für die Nutzung der Villa Römer.

### **3.9 Haus der Stadtgeschichte Leverkusen e.V. – Trägerverein Villa Römer**

Im Jahr 2014 hat der OGV aktiv im Haus der Stadtgeschichte Leverkusen e.V. - Trägerverein Villa Römer in Form unseres Vertreters im dortigen Vorstand, Ernst Küchler (in Vertretung: Michael Gutbier), und der Beisitzerin Maria Lorenz mitgewirkt. Die langjährige Beisitzerin Renate Blum ist auf der Jahreshauptversammlung 2014 des TVVR aus dieser Funktion ausgeschieden. Ihr gebührt für ihr Engagement der besondere und nachhaltige Dank des OGV.

Der Betrieb der Dauerausstellung oblag dem OGV im Zeitraum seiner drei Architektur-Ausstellungen und der "Erster Weltkrieg"-Ausstellung.

Die finanziellen Beiträge, die jeder der beteiligten Vereine für die laufenden Kosten zu zahlen hat, blieben auch 2014 stabil.

Die Zusammenarbeit und das Verständnis der drei, den TVVR tragenden, Vereine wurde durch ein Treffen der Vereinsvorstände am 09.05.2014 der vier Vereine am 09.05.2014 gefördert.

### **3.10 Mitgliederaktivitäten/-beteiligung**

Zentrales Ziel des Vorstandes in 2014 war es weiterhin, neue Mitglieder zu gewinnen und die Mitglieder stärker an den Projekten des Vereins zu beteiligen sowie das „Vereinsleben“ wieder „lebendiger“ und „gemeinschaftlicher“ zu gestalten. Im Januar 2014 wurde zum dritten Mal eine Veranstaltung für unsere

aktiven Mitglieder („Dreikönigsaktivität“) in Form einer „Krippenfahrt“ durchgeführt. Die Beteiligung war sehr gut.

Ein gemeinsamer Besuch der "OGV-Ehrenamtler" am 29.03.2014 bei einem Fußballspiel des TSV Bayer 04 Leverkusen im Rahmen der Ehrenamtskarte stärkte das Zusammengehörigkeitsgefühl und drückte den Dank für das ehrenamtliche Engagement aus.

Das Veranstaltungsformat „Mitgliederforum“ fand 2014 in Zusammenhang mit der Jahreshauptversammlung und dem "35-jährigen Vereinsjubiläum" statt.

In 2015 muss und will der Verein seine Mitgliederwerbung und -bindung weiter intensivieren. Am 29.03.2014 beteiligten sich Mitglieder des OGV wieder an der Putzteufel-Aktion "Wir für unsere Stadt" und säuberten das Umfeld der Villa Römer.

### **3.11 Förderer und Fördermitglieder**

Die längerfristige Gewinnung von Fördermitgliedern und Förderern über unseren bestehenden Stamm hinaus wurde seitens des Vorstandes in 2014 weiter, jedoch leider ohne konkrete Erfolge, verfolgt. Als exklusivem Reisepartner wurde 2014 mit Firma „Schumacher-Reisen“ aus Düren die Kooperation erfolgreich fortgesetzt. Einige Projekte konnten mit Einzelspenden erfolgreich unterstützt werden. Unser Dank geht an die AVEA, die Currenta, die Sparkasse Leverkusen, die Volksbank Rhein-Wupper eG und die Bürgerstiftung Leverkusen.

### **3.12 Wissenschaftlicher Beirat**

Die Sitzung des Wissenschaftlichen Beirats 2014 fand am 28.03.2014 statt und brachte diverse Vorschläge für die Vereinsarbeit in 2015ff.

### **3.13 Kooperation mit dem Jülicher Geschichtsverein**

Die enge und intensive Kooperation mit dem Jülicher Geschichtsverein 1923 e.V. wurde mit einem gemeinsamen Programmheft und einem gemeinsamen Fahrtenprogramm (produziert durch die Firma Schumacher-Reisen in Düren) sowie den wichtigen Vorarbeiten für das gemeinsamen inhaltlichen Projekts „Das preußische Jahrhundert – Jülich, Opladen und das Rheinland zwischen 1815 und 1914“ sowie der Kooperation im Rahmen weiterer inhaltlicher Projekte („Alessandro Pasqualini“ und „Euphorie und Neuanfang“) weiter intensiviert.

## **4. Tätigkeitsfelder**

### **4.1 Archiv/Sammlungen**

Dieses Tätigkeitsfeld wird von Herrn Uwe Bräutigam betreut. In diesem Tätigkeitsfeld ist weiterhin dringend Mitarbeit und Unterstützung gefragt.

2014 wurde die Beschaffung einer sinnvollen Archivierungssoftware insbesondere für den Foto- wie den Buchbestand realisiert. Hierbei wurde die Migration der erfassten Daten sowie ein Zugriff über das Internet sichergestellt.

#### ***Fotoarchiv***

Zahlreiches neues Bildmaterial, insbesondere in Zusammenhang mit dem Thema Erster Weltkrieg, wurde erworben und gesichtet, allerdings noch nicht archiviert. Eine Erfassung und Digitalisierung der Dias und Negative steht trotz vorhandener Hardware noch aus. Eine dauerhafte personelle Betreuung des Fotoarchivs durch ein OGV-Mitglied konnte auch 2014 nicht realisiert werden. Für dieses Tätigkeitsfeld suchen wir weiterhin Interessierte.

#### ***Bibliothek***

Die EDV-mäßige Erfassung des Bucharchivs wurde ebenfalls fortgesetzt und ist künftig auf der OGV-Webseite online abrufbar. Schwerpunkt im Bucharchiv ist eine Erfassung der Aufsätze in Periodika und

Sammelbänden. Zahlreiche Neuerwerbungen und Schenkungen wurden in die Bibliothek integriert. Die Bearbeitung der Sammlungsbestände E (Geschichte) und D (Heimatkunde) wurde weiter fortgesetzt. Der Jülicher Geschichtsverein 1923 e.V. schenkte dem OGV zu seinem 35-jährigen Bestehen eine umfangreiche Buchsammlung zur jülich-bergisch-klevischen Geschichte. Darüber hinaus wurden zahlreiche Werke zum Themenkomplex Erster Weltkrieg für die Bibliothek erworben.

### ***Zeitungsarchiv***

Das Zeitungsarchiv wurde in bewährter Form weitergeführt. In den vergangenen 12 Monaten war ein besonders hohes Aufkommen an lokalen Informationen zu verzeichnen. Die Eingabe der gesammelten Artikel in eine PC-Archivierung, Beschriftung und Neuablage der Bestände wurde noch nicht in Angriff genommen.

### ***Tonarchiv***

Alle Tonträger sind mittlerweile EDV-mäßig erfasst. Eine konstante Betreuung dieses Archivbereiches ist nicht gewährleistet.

### ***Kartenarchiv***

Die Archivierung der Karten erfolgte im Access-Programm und ist künftig auf der OGV-Webseite online abrufbar. Eine konstante Betreuung dieses Archivbereiches ist nicht gewährleistet.

### ***Weitere Sammlungsbereiche***

Eine konstante Betreuung der Sammlungsbereiche Partnerstädte, Plakate und Sachdokumente ist nicht gewährleistet. Die Bestände Plakate und Sachdokumente sind künftig auf der OGV-Webseite online abrufbar.

Insbesondere im Sammlungsbereich Partnerstädte verzeichnet unser Archiv ständigen Zulauf an Dokumenten, Schriften und Exponaten.

Eine Dokumentation der Ausstellungen des OGV steht ebenfalls noch aus. 2014 hat der OGV einen zusätzlichen Kellerraum im GBO-Haus erhalten, in welchen einerseits Dokumente zur Vereinsgeschichte sowie die bisherigen Ausstellungen und OGV-eigenen Stellwände verlagert wurden.

## **4.2 Ausstellungen**

Dieses Tätigkeitsfeld wurde durch Michael Gutbier koordiniert.

### **Wechselausstellungen**

#### ***Halbjahr 1/2013***

Ab dem 13. Juli 2013 bot der OGV zeitlich versetzt beginnend parallel drei Ausstellungen an, welche alle das Thema Architektur zum Gegenstand hatten.

Vom 13. Juli 2013 bis 26. Januar 2014 präsentierte der OGV in der Villa Römer in Zusammenarbeit mit dem Gemeinnützigen Bauverein Opladen eG die „eigene“ Ausstellung „2013: 113 Jahre Bauverein Opladen eG - eine Siedlungs- und Architekturgeschichte“ unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters der Stadt Leverkusen, Reinhard Buchhorn. Ein Begleitprogramm mit Stadtrundgang, Vorträgen, Stadtspiel und Bürgerrunde rundete das Ausstellungsangebot ab. Ergänzt wurde die Dokumentation durch einen Prospekt zur Siedlungs- und Architekturgeschichte der GBO und einer Internetpräsenz der Ausstellungsinhalte, die auch für mobile Endgeräte optimiert ist, sodass mittels QR-Code ein schneller Zugriff auf weitergehende Informationen möglich ist. Darüber hinaus wurden die Siedlungen und Objekte der GBO beschildert.

Vom 07. September 2013 bis 26. Januar 2014 zeigte der OGV in der Villa Römer die Wander-Ausstellung „Unbekannter Modernismus - Die Ratiborer Architektur 1922-1939“ des Staatsarchivs Kattowitz unter der Schirmherrschaft des Konsuls der Republik Polen in Köln. Ein Begleitprogramm rundete das Ausstellungsangebot ab.

Vom 04. Oktober 2013 bis 26. Januar 2014 ermöglichte der OGV in der Villa Römer den Besuch der

Wander-Ausstellung „Alessandro Pasqualini – die italienische Renaissance am Niederrhein“ des Fördervereins "Festung Zitadelle Jülich e.V." in Zusammenarbeit mit dem Museum Zitadelle Jülich unter der Schirmherrschaft des Vorsitzenden des Kulturausschusses der Landschaftsversammlung Rheinland, Hans-Otto Runkler. Ein Begleitprogramm mit Vortrag und Tagesfahrt rundete das Ausstellungsangebot ab.

Ein Abschlusswochenende der drei Ausstellungen am 25. und 26. Januar 2014 bot verlängerte Öffnungszeiten, Cafeteria-Betrieb und Vorträge, Führungen und Konzerte.

Diese drei Ausstellungen besuchten über 1.000 Personen. Im Rahmen der drei Architektur-Ausstellungen konnte der OGV € 941,60 an Einnahmen verbuchen, wovon 50 % an den Trägerverein Villa Römer abgeführt wurden.

Die Ausstellung „Denk-Mal! – Unbequeme Denkmäler in europäischen Städten“, welche der OGV in Kooperation mit Partnern in Bracknell, Jülich, Ljubljana, Ratibor, Schwedt und Villeneuve d'Ascq und mit Unterstützung der Sparda-Bank, angelehnt an das nationale Motto des Tags des offenen Denkmals 2013 "Jenseits des Guten und Schönen - unbequeme Denkmäler" realisiert hat, konnte ab dem 11.09.2013 bis Mitte Februar 2014 in der Filiale der Sparda-Bank Leverkusen-Opladen, Kölner Straße 118-120, während der Öffnungszeiten besichtigt werden.

### ***Halbjahr 2/2014***

Am 13. September 2014 wurde die Ausstellung "1914 - Mobilisierung in europäischen Heimaten" des OGV und Partnern in Bracknell, Jülich, Ljubljana, Racibórz, Schwedt und Villeneuve d'Ascq unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Reinhard Buchhorn mit internationaler Beteiligung feierlich eröffnet.

Diese erste Ausstellung des europäischen Kooperationsprojektes „Der Erste Weltkrieg – Euphorie und Neuanfang – Entwicklungen und Wahrnehmungen in europäischen Städten 1914 und 1918" beschäftigt sich mit der Darstellung der Ereignisse zu Kriegsbeginn. Neben der allgemeinen Schilderung der sich zu einem Weltkrieg entwickelnden Julikrise liegt das besondere Augenmerk auf den Ereignissen in den Städten und der Berichterstattung.

Jeweils ein Begleitprogramm für 2014 und für 2015 jeweils mit Vorträgen, Führungen und besonderen Fahrtangeboten ergänzten die Ausstellung. Die Ausstellung endet am 15. März 2015 mit einem umfangreichen Abschlussprogramm.

Bis zum 31.12.2014 wurde die Ausstellung von 602 Interessierten besucht.

### **Ausstellung „ZeitRäume“**

Der Betrieb und die Weiterentwicklung der ständigen Ausstellung „ZeitRäume Leverkusen" nahm auch 2014 einen Stellenwert in der Tätigkeit des OGV durch die aktive Mitwirkung des stellv. Vorsitzenden Ernst Küchler, die Beisitzerin Maria Lorenz und die Geschäftsführerin Renate Blum ein. Im Zeitraum der drei „Architektur"-Ausstellungen und der "Erster Weltkrieg"-Ausstellung koordinierte der OGV die Öffnungszeiten und Führungen sowie das Finanzwesen (Eintritte, Buchverkauf etc.) für die Dauerausstellung „ZeitRäume Leverkusen".

### **4.3 Internet**

Dieses Tätigkeitsfeld wird durch Herrn Lars Richter koordiniert.

Die Website [www.ogv-leverkusen.de](http://www.ogv-leverkusen.de) wird weiterhin rege angenommen und hat viele Besucher. Sie wurde im Geschäftsjahr 2014 ständig aktualisiert und weiterentwickelt.

Überlegungen zu einer Weiterentwicklung der OGV-Website zu einem „Leverkusener Geschichtsportal" wurden fortgesetzt und die Realisierung von Basis-Versionen in englischer und französischer Sprache sollen noch entwickelt werden.

Darüber hinaus wurde die OGV-Präsenz im sozialen Netzwerk „Facebook" ausgebaut. Die projektbezogenen Webpräsenzen wurden ebenfalls ständig aktualisiert und weiter entwickelt: [www.geschichtsfest.de](http://www.geschichtsfest.de), [www.euphorie-und-neuanfang.de](http://www.euphorie-und-neuanfang.de) und [www.preussisches-jahrhundert.de](http://www.preussisches-jahrhundert.de).

#### **4.4 Partnerschaften**

Dieses Tätigkeitsfeld wird durch Herrn Lars Richter, Frau Suzanne Arndt und **Frau Maria Lorenz** koordiniert.

Schwerpunkt der partnerschaftlichen Aktivitäten des OGV war reger Brief- und Telefonkontakt mit unseren befreundeten fünf Vereinen in Bracknell, Ljubljana, Raciborz, Schwedt und Villeneuve d'Ascq.

Es gab 2014 zahlreiche persönliche Begegnungen und Besprechungen mit allen Partnern in Leverkusen und in den Partnerstädten, insbesondere in Hinblick auf die Zusammenarbeit beim Projekt „Euphorie und Neuanfang“. Hierbei gab es Gespräche in Ljubljana im Rahmen der Studienreise vom 01.-07.05.2014, bei der Neueröffnung des Musée du Terroir in Villeneuve d'Ascq am 28./29.08.2014, beim Besuch in Schwedt am 04./05.07.2014 und diversen Besuchen in Raciborz.

OGV-Vertreter nahmen am 30.11.2014 an der Ausstellungseröffnung zum 25-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft Schwedt-Leverkusen teil.

Im März 2014 besuchte die Kuratorin Dragica Trobec-Zadnic aus dem Stadtmuseum Ljubljana den OGV.

Der OGV unterstützte die Bürgerreise aus der englischen Partnerstadt Bracknell vom 11.-16.09.2014.

Vertreter aus Bracknell, Jülich, Raciborz und Villeneuve d'Ascq nahmen an der Ausstellungseröffnung „1914: Mobilisierung in europäischen Heimaten“, an der Festveranstaltung „35 Jahre OGV“ und am 11. Geschichtsfest am Wochenende 13./14.09.2014 teil. Dies stellte einen besonderen Akzent unserer partnerschaftlichen Arbeit dar.

#### **4.5 Programm**

Dieses Tätigkeitsfeld wird durch Frau Renate Blum und Michael Gutbier koordiniert.

Das Veranstaltungsprogramm war wieder vielseitig ausgelegt und erfreute sich ausgesprochen großer Beliebtheit. Wiederum war es dem OGV wichtig, im Rahmen zahlreicher Kooperationen ein möglichst breites und teilweise auch neues Publikum anzusprechen. Einen besonderen Stellenwert hatte hierbei die ausgezeichnete und bereits erwähnte Kooperation mit dem Jülicher Geschichtsverein 1923 e.V. im Bereich der Durchführung gemeinsamer Studienreisen und Tagesfahrten sowie der erneuten Herausgabe eines gemeinsamen Programmheftes sowie eines separaten Fahrtenprogramms.

Im Jahr 2014 führte der OGV gemeinsam mit dem JGV fünf Studienreisen durch. Diese führten die Mitreisenden vom 01.-07.05.2014 nach Ljubljana und Slowenien, vom 18.-22.06.2014 ins Elsass, vom 27.-31.08.2014 nach Hannover und Niedersachsen („Als die Royals aus Hannover kamen“), vom 02.-06.10.2014 in Kooperation mit unseren französischen Freunden nach Flandern und Nordfrankreich („Auf den Spuren des „Großen Krieges“) und vom 31.10.-02.11.2014 als Abschlussfahrt nach Doberlug und Dresden („Wo Preußen Sachsen küsst“).

Von acht geplanten konnten nur fünf Tagesfahrten erfolgreich realisiert werden. Diese hatten folgende Themen: 08.02.2014 – Bundesstadt Bonn (Ausstellungen „Florenz“ und „1914 – Die Avantgarden im Kampf“), 12.04.2014 – „Entlang der Rur“ und 12.07.2014 – „Karl der Große und Aachen“.

Die Fahrten 14.06.2014 – „Lindlar und Engelskirchen“, 20.09.2014 – „Bergische Hauptstädte: Wipperfürth und Lennep (alternativ: „1914 – Mitten in Europa“) und 25.10.2014 – Grevenbroich konnten allesamt nicht durchgeführt werden.

Eine Halbtagesexkursion unter dem Motto „Zu Gast in ...“ führte interessierte Teilnehmer am 17.05.2014 in die Neue Bahnstadt Opladen.

2014 setzte der OGV seine monatliche Vortragsveranstaltung unter dem Titel „Leverkusener Kamingespräche“ immer am ersten Mittwoch im Monat um 18:30 Uhr in der Villa Römer fort. Im Rahmen dieser Reihe bot der OGV wieder Einzelvorträge, thematische Vortragsreihen und Veranstaltungen im Rahmen der Begleitprogramme der Ausstellungen an.

Auftakt bildete die Abschlussveranstaltung der über mehrere Jahre laufenden Vortragsreihe „Geschichte der Leverkusener Partnerstädte“ mit dem Vortrag: 08.01.2014 – Michael Gutbier „Geschichte der Stadt Ljubljana“. Die zweite Veranstaltung war ein Einzelvortrag: 05.02.2014 – Reinhold Braun „Geschichte der Jugendpflege in Leverkusen“. Als Sonderveranstaltung wurde ein Gast aus Ljubljana empfangen: 19.03.2014 – Dragica Trobec-Zadnic „Der Maler Rihard Jakopic (1869-1943) aus Ljubljana“.

Im Rahmen der Vortragsreihe „Toleranz“ wurden 6 Veranstaltungen angeboten: 05.03.2013 – Guido von Büren „Der Begriff der Toleranz in historischer Perspektive - das Beispiel der Territorien Jülich-Kleve-Berg im 16. und frühen 17. Jahrhundert“, 02.04.2014 – Sibylle Korber „Friedrich Spee von Langenfeld - Barockpoet und Hexenanwalt“, 07.05.2014 – „Wie klappt es eigentlich mit der Inklusion in Leverkusen? Erfahrungen und Erkenntnisse aus der Praxis“, 04.06.2014 – „Wieviel Toleranz darf die Kultur erwarten und was kann sie sich leisten? Der Streit um zeitgenössische und anstößige Kunst.“, 02.07.2014 – „Toleranz der Religionen - Der Rat der Religionen in Leverkusen.“ und 15.10.2014 – „Vielfalt und Gleichberechtigung. Gelebte Toleranz im Sport.“

Am 06.08.2014 erfolgte unter Moderation von Jan Sting die Bürgerrunde „Vor 75 Jahren Beginn des Zweiten Weltkrieges“. Am „Geburtstag“ des OGV, den 03.09.2014, moderierte Guido von Büren eine Bürgerrunde „35 Jahre OGV“.

Im Rahmen des Begleitprogramms der Ausstellung „1914 – Mobilisierung in europäischen Heimaten“ wurden 2 Vorträge in der Reihe „Erster Weltkrieg“ angeboten: 08.10.2014 – Michael Gutbier „Das Rheinland, Deutschland und Europa vor dem Ersten Weltkrieg“ und 05.11.2014 – Ulrich Stevens „Eisenbahn und Strategie im Ersten Weltkrieg – Planungen und Bauten im Rheinland“.

Den Abschluss bildete die Lesung: 03.12.2014 – Horst Koppen „Weihnachten, Julfest und mehr 1930 – 1960 im Oberbergischen“.

Die Eröffnung der Ausstellung „1914 – Mobilisierung in europäischen Heimaten“ erfolgte am 13.09.2013 mit musikalischer Umrahmung.

Darüber hinaus wurde ein abwechslungsreiches Abschlussprogramm zu den drei Architektur-Ausstellungen am 25. und 26.01.2014 mit öffentlicher Führung (25.01.2014 - Führung durch die Ausstellung "Alessandro Pasqualini - die italienische Renaissance am Niederrhein"), einem Renaissance-Konzert mit dem "Duo d'Accord" (Martina Schultze, Flöte und Andrea Lipstein, Gitarre), der Finissage der Ausstellung "2013 - 113 Jahre Bauverein Opladen e.G. - eine Siedlungs- und Architekturgeschichte" mit einem Vortrag / Gespräch "Geschichte und Geschichten um den Bauverein" mit den Referenten: Jan Sting & Michael Gutbier und musikalischen Beiträge durch das Ensemble "Living Guitars" der Musikschule Leverkusen (Leitung: Stefan Seehausen) und einem Vortrag im Rahmen der Ausstellung "Unbekannter Modernismus: Die Ratiborer Architektur 1922-1939" zum Thema "Modernismus in Polen und Deutschland" durch Dr. Jolanta Rusinowska-Trojca sowie einer Cafeteria angeboten.

Höhepunkt des Veranstaltungsjahres war wiederum das, in diesem Jahr 11. Geschichtsfest des OGV und der Unteren Denkmalbehörde Leverkusen - in und um die Villa Römer in Leverkusen-Opladen am 14.09.2014.

Im Rahmen des Geschichtsfestes führte der OGV sein „traditionelles“ Programm mit Info-Stand, Vorträgen, Denkmal-Besichtigungen, Rundfahrten, Ausstellungsführungen, Gastronomie und dem jährlichen Konzert von Papa Joe's Jazzmen durch. Es konnten Gäste aus den Leverkusener Partnerstädten Bracknell, Ratibor und Villeneuve d'Ascq in Leverkusen begrüßt werden.

Das Thema „Farbe“ ermöglichte einen differenzierten und vielfältigen Zugang zu einem sicherlich kontroversen Thema. Der OGV lobte in Kooperation mit der Volksbank Rhein-Wupper eG zu diesem Thema einen Fotowettbewerb „Leverkusen in Farbe“ aus. Alle Einsendungen wurden in einer Galerie auf der Webseite [www.geschichtsfest.de](http://www.geschichtsfest.de) präsentiert.

Über die Vortragsreihen hinaus hat der OGV in Kooperation mit dem Katholischen Bildungsforum Leverkusen die Sonntagsakademie unseres Mitgliedes Karl-Heinz König beworben und mit ausgerichtet sowie eine weitere Vortragsveranstaltung am 22.11.2014 (Prof. Dr. Klaus Rosen: „Vom Revolutionär zum Friedensfürst: Augustus, der erste römische Kaiser“) mit ausgeschrieben.

Ebenfalls bot der OGV zusammen mit den anderen beiden Geschichtsvereinen und dem Katholischen Bildungsforum im Rahmen der „Opladener Gespräche“ am 18.11.2014 eine Vortragsveranstaltung „150 Jahre evangelische Kirchengemeinde Opladen“ an.

2014 waren zwei Mitgliederforen geplant. Das erste Mitgliederforum inklusive Jahreshauptversammlung fand am 30.04.2014 statt. Das zweite Mitgliederforum wurde als Festveranstaltung „35 Jahre OGV“ am 13.09.2014 im evangelischen Gemeindehaus Im Bielert realisiert.

2014 lud der Vorstand wiederum alle Aktiven und EhrenamtlerInnen am 04. Januar 2014 zu einer Drei-Königs-Aktivität (Krippen-Fahrt) als „Danke schön“ für das vielfältige Engagement in 2013 ein.



Unser Dank gilt allen Kooperationspartnern für die gute Zusammenarbeit insbesondere dem Jülicher Geschichtsverein 1923 e.V., Haus der Stadtgeschichte Leverkusen e.V. –Trägerverein Villa Römer, dem Stadtarchiv Leverkusen, der Unteren Denkmalbehörde Leverkusen sowie den befreundeten Leverkusener Vereinen (insbesondere Geschichts- und Partnerschaftsvereinen).

#### **4.6 Publikationen**

Im Jahr 2014 wurden jeweils ein MONTANUS und ein OGV-Kurier veröffentlicht.

Der im Januar 2014 erschienene MONTANUS 14/2014 "Das evangelische Opladen" umfasst 168 Seiten im Vierfarbdruck. Die Schriftleiterin Monika Klein schrieb in ihrem Editorial, das zum 150-jährigen Jubiläum der Evangelischen Kirchengemeinde Opladen in 2014 dieses MONTANUS-Heft die tatsächlich sehr viel länger währende Geschichte der Evangelischen in Opladen in den Blick nimmt und somit bereits die dritte Ausgabe der lokalhistorischen Schriftenreihe sei, die sich - nach Bergisch Neukirchen in Heft 8 und Christuskirche Wiesdorf in Heft 9 - mit einer Evangelischen Kirchengemeinde beschäftigt. Die Beiträge wurden von Monika Klein, Jan Sting, Michael Porr, dem Ehepaar Brigitte und Ferdinand Hackländer sowie Michael Gutbier verfasst.

Der OGV-Kurier 89/2014 ist im März 2014 erschienen. Auf 188 Seiten finden sich vielfältige und verschiedene Vereinsmitteilungen und Historische Beiträge. Jan Sting, der die Schriftleitung für diesen Kurier übernommen hatte, schreibt zum Inhalt des Kuriers: "Ob auf der Studienreise nach Leipzig oder der Exkursion zu den Wittelsbachern am Rhein - der Wissensdurst der Geschichtsinteressierten wurde auch 2013 wieder gestillt. Drei Ausstellungsprojekte in der Villa Römer waren dem Thema Architektur gewidmet und die Siedlungsbewohner des Opladener Bauvereins kamen in Zeitzeugeninterviews zu Wort. Der OGV und seine Partner geben in diesem Kurier Einblick in ihre Projekte und auch die Protokolle und Geschäftsberichte werden aufgeführt."

Das Erscheinungsbild, welches einheitlich für OGV-Kurier, MONTANUS und Programmheft entwickelt wurde, hat Frau Susanne Richter aus Jülich für uns erarbeitet.

#### **4.7 Sonderprojekte**

Im Jahr 2014 setzte der OGV die intensive Arbeit an größeren Projekten mit zahlreichen Projektbesprechungen und Einzelarbeiten fort: dem Ausstellungs- und Publikationsprojekt „Der erste Weltkrieg - Euphorie und Neuanfang - Entwicklungen und Wahrnehmungen in europäischen Städten 1914 und 1918“ und dem Ausstellungs- und Publikationsprojekt „Das preußische Jahrhundert – Jülich, Opladen und das Rheinland zwischen 1815 und 1914“.

Insbesondere das Projekt „Der erste Weltkrieg - Euphorie und Neuanfang - Entwicklungen und Wahrnehmungen in europäischen Städten 1914 und 1918“ bildete den Schwerpunkt der inhaltlichen Arbeit des OGV. Wöchentliche Projektsitzungen, die Mitwirkung von acht Praktikanten und Praktikantinnen, Exkursionen zu den Ausstellungen in Essen und Wuppertal und die Realisierung der Ausstellung „1914 – Mobilisierung in europäischen Heimaten“ charakterisieren die Projektarbeit.

Im Rahmen des Ausstellungs- und Publikationsprojekts „Das preußische Jahrhundert – Jülich, Opladen und das Rheinland zwischen 1815 und 1914“ wurden vornehmlich organisatorische und finanzielle Grundlagen für eine Projektrealisierung ab 2015 geschaffen. Die Projektarbeit wird auch 2015, allerdings nicht in enger zeitlicher Staffelung fortgesetzt.

Das Thema „Farbe“ des Tages des offenen Denkmals 2014 führte zur Auslobung eines Fotowettbewerbs „Leverkusen in Farbe“ durch den OGV und die Volksbank Rhein-Wupper eG mit über 170 Einsendungen. Leverkusener Bürgerinnen und Bürger waren aufgerufen, nicht nur am Tag des offenen Denkmals in Leverkusen auf Spurensuche zu gehen. Die Einsendungen werden in einer Bildergalerie auf der Webseite des Geschichtsfests [www.geschichtsfest.de](http://www.geschichtsfest.de) präsentiert. Die Siegerehrung der besten 20 Motive (Auswahl durch eine unabhängige Jury) erfolgte am 15.12.2014 in den Räumen der Volksbank.

Die Herausgabe des Fotomotiv-Kalenders 2015 „Leverkusen in Farbe“ mit den schönsten Fotos des vom OGV ausgelobten gleichnamigen Fotowettbewerbs bietet den Leverkusenern eine bunte Präsentation der Stadt Leverkusen. Alle Mitglieder haben diesen Kalender als Jahresgabe erhalten.

## **5. Herausragende Ereignisse**

Das diesjährige 11. Geschichtsfest am 14.09.2014 sowie die Ausstellung „1914 – Mobilisierung in europäischen Heimaten“ sowie das 35-jährige Bestehen des OGV mit Festveranstaltung und Bürgerrunde stellten sicherlich die besonderen inhaltlichen Höhepunkte in 2014 dar.

Die Würdigung des besonderen Engagements der langjährigen Mitglieder Ingrid Gutbier, Ellen Weers und Peter Wehr in Form der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft ist sicherlich besonders hervorzuheben.

Darüber hinaus hat der Vorstand des OGV das besondere Wirken der beiden Vorstandsmitglieder Renate Blum und Suzanne Arndt durch einen Vorschlag zur Verleihung des Leverkusener-Talers hervorgehoben und damit deutlich gewürdigt.

Die Realisierung des Fotowettbewerbs „Leverkusen in Farbe“ hat neue Zielgruppen angesprochen und somit den OGV einer breiteren Öffentlichkeit bekannt gemacht.

Mit dem Workshop „Quo vadis OGV?“ unter der fachkundigen Leitung von Guido von Büren bestand die Möglichkeit die Aktivitäten des OGV kritisch zu hinterfragen und eine Neuausrichtung, Neuorganisation und Fokussierung der Vereinsaktivitäten ab 2015 zu diskutieren und zu planen.

### **Fazit:**

Das Geschäftsjahr 2014 unter dem Motto "35 Jahre OGV" verlief insgesamt äußerst positiv und stellt sicherlich ein besonders herausragendes und äußerst erfolgreiches Jahr in der Vereinsgeschichte dar. Dieser grundsätzliche Erfolg wäre auch im Jahr 2013 nicht möglich gewesen ohne das ehrenamtliche Engagement vieler aktiver Mitglieder, Mitarbeiter und Vereinsfreunde, die sich äußerst vielfältig für die Belange des Vereins einsetzen sowie ohne die Unterstützung und Zuwendung unserer Fördermitglieder und Förderer!

Hierfür ein großes Lob und ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiter und Spender. Mit neuem Elan und Motivation und dem Engagement der Mitglieder und Mitarbeiter im Rücken konnten und können die neuen Herausforderungen im Geschäftsjahr 2015 angegangen werden, über die auf den kommenden Jahreshauptversammlungen hoffentlich positiv zu berichten sein wird.

Leverkusen-Opladen, 31. Dezember 2014

Michael D. Gutbier M.A.  
1. Vorsitzender